Wissenschaftliches Publizieren

Bachelor Informationsmanagement Modul Digitale Bibliothek (SS 2014)

Dr. Jakob Voß

2014-04-28



Kurze Geschichte des wissenschaftlichen Publizierens

- Direkte Fachkommunikation
- Manuskripte und Bibliotheken
- Briefe
- Buchdruck
- ► Fachzeitschriften (seit 1665)
- Bibliographien
- Indexierungsdienste
- Internet & WWW

Direkte Fachkommunikation

Sokrates Kritik an der Schrift:¹

- schwächt das Gedächtnis und eigenes Denken
- täuscht Verstehen und Wissen vor (deshalb: paraphrasieren)
- ermöglicht kein Nachfragen
- kann sich nicht gegen Missverständnise und Fehlinterpretation schützen



¹Nach Platons Dialog Sokrates mit Phaidros

Anfänge

- Direkte Fachkommunikation
- Manuskripte und Bibliotheken
- Briefe

Etablierung

- Buchdruck
 - Monographien, Sammelbände, Nachschlagewerke, Lehrbücher...
- Fachzeitschriften (seit 1665)
 - zunächst Sammlung von Briefen
 - Qualitätssicherung durch Einreichung und Review
- Bibliographien

Transformation

- Indexierungsdienste und Bibliometrie
 - Erhöhte Auffindbarkeit
 - Ermöglichen Messung von Publikationen²
- ► Internet & WWW
 - Erfunden von und für Forschungseinrichtungen
 - ► Ermöglicht direkte Fachkommunikation und direkten Austausch von Manuskripten (sic!)



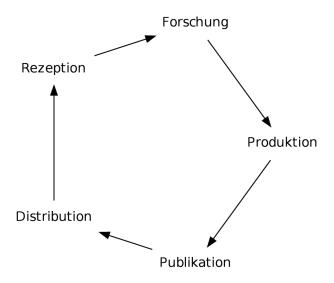
Fachzeitschriften

Wandel von informeller Konversation zu formeller Publikation:

- Einreichung
- Peer-Review durch Gutachter
 - ggf. per Doppelblindgutachten
 - ggf. Korrekturen
- verzögerte Publikation
- Zitation mittels Literaturangaben

Zeitschriften-Reputation in Rankings

Der wissenschaftliche Publikationsprozess



Rezeption \longrightarrow **Forschung** \longrightarrow Produktion

- Fragen
- Analysen
- Experimente
- Ergebnisse

Forschung \longrightarrow **Produktion** \longrightarrow Publikation

Verschiedene Artefakte als Ergebnisse

- Beschreibungen (Texte, Diagramme, Bilder...)
- Messergebnisse³
- Methoden (z.B. als Software)

Produktion von **Dokumenten** im weitesten Sinne

³siehe Einheit zu Forschungsdaten am 26. Mai

Produktion → **Publikation** → Distribution

Veröffentlichung von wissenschaftlichen Dokumenten in passendem Medien

- Zielgruppe
- Reichweite
- Renomee

Publikation \longrightarrow **Distribution** \longrightarrow Rezeption

Bisher

- Verlage
- ► Bibliotheken

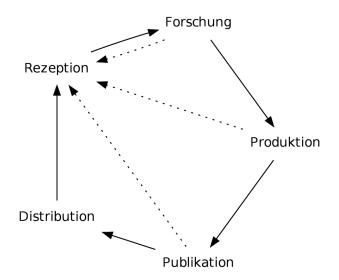
Zunehmend

- Repositorien (d.g. digitale Bibliotheken)
- Suchmaschinen
- Soziale Netzwerke

Distribution \longrightarrow **Rezeption** \longrightarrow Forschung

- ► Recherche nach Dokumenten
- Direkte Hinweise auf Dokumente (Konferenzen, persönliche Kommunikation...)
- Analyse von Dokumenten

Der wissenschaftliche Publikationsprozess heute



Kurze Geschichte wissenschaftlichen Publizierens

- Direkte Fachkommunikation
- Manuskripte und Bibliotheken
- Briefe
- Buchdruck
- Fachzeitschriften
- Bibliographien
- Indexierungsdienste
- Internet & WWW

Zitationsdatenbanken und Indexierungsdienste

- Was wurde wann und wo von wem publiziert?
- ▶ Wer zitiert was in welchem Kontext?

Beispiele

- ► Science Citation Index (Web of Science): gegr. 1960 von Eugene Garfield, inzwischen Thomson Reuters
- Scopus von Elsevier
- Google Scholar

Internet & WWW

- ▶ Direkte Fachkommunikation & Austausch von Dokumenten
- Mögliche "Rückkehr" von formeller Publikation zu informeller Konversation
- Transparent und messbar ("Altmetrics")

Ende der Fachzeitschriften?

- Bedeutung von Monographien nimmt beständig ab
- Gleiches in Zukunft für Fachzeitschriften?
 - Qualitässicherung und Review
 - Distribution
 - Archivierung
- ▶ Insgesamt weiter exponentielles Wachstum and Publikationen

Transformation von Fachzeitschriften!

- Dynamische Publikationen (Beispiel: Living Reviews)
- Overlay-Journals
- Differenzierung von Autorenschaften⁴

Beispiel: Open Journal Systems (OJS) und Fidus Writer

https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Journal_Systems